



Antrag 1 der ARGE – Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Arbeitnehmer an die 175. Vollversammlung

Wien wächst. Vor allem über der Donau und ins Umland. Immer mehr Verkehr wälzt sich über die Donau. Es wird immer mehr gebaut, die Donauüberquerungen wurden jedoch nicht vermehrt. Dies verursacht immer mehr Stau mit Verspätungen zum und vom Arbeitsplatz.

Dem Umstand des wachsenden Wien, mit immer mehr Wohnbau über der Donau, muss dahingehend Rechnung getragen werden, dass auch Verkehrswege über die Donau geschaffen werden, um die Anmarschwege vom und zum Arbeitsplatz möglichst kurz zu halten.

Angenommen <input type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input type="checkbox"/>
-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------



Antrag 2 der ARGE – Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Arbeitnehmer an die 175. Vollversammlung

Größen angepasste Sitzmöbel für Kindergartenpersonal und (Volksschul) Lehrer

Unter Volksschullehrern und Kindergartenpersonal treten gehäuft Bandscheibenvorfälle auf. Den Auskünften eines Orthopäden (Wirbelsäulenspezialist), zufolge, sei eine der häufigsten Ursachen bei Lehrern und Kindergartenpersonal, auf die zu niedrigen Sitzmöbel, und das damit verbundene ungesunde Sitzen, zurückzuführen. Oft treten die Erkrankungen nach einer immer wiederkehrenden Benützung der nicht größenangepassten Bestuhlung für Erwachsene, auf. Diese gesundheitlichen Beeinträchtigungen verursachen Kosten, menschliches Leid und wären oft vermeidbar.

Die Arbeiterkammer fordert daher, Kindergartenpersonal und Lehrer, die derzeit auf kleinen Kindersessel sitzen müssen, (manchmal auch nur gelegentlich) mit körpergerechten Sesseln auf ihrem Arbeitsplatz zu auszustatten.

Angenommen <input type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input type="checkbox"/>
-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------

Antrag 3 der ARGE – Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Arbeitnehmer an die 175. Vollversammlung

Pflegezeit für behindertes Kind

Durch den Betreuungsbedarf eines behinderten Kindes ist der Alltag und die Anstrengung des täglichen Lebens für die Betreuungsperson eine enorme Belastung. Häufig sind es die Mütter, die ihre Kraft in die Versorgung der Kinder investieren. Freiräume bleiben bei einer Vollbeschäftigung und Betreuung, Pflege und Versorgung der Kinder nicht. Untersuchungen in Deutschland haben gezeigt, dass behinderte Kinder und Jugendliche mit Behinderung einen höheren Pflegebedarf als Erwachsene. Langfristig führt dies oft zu Erschöpfung, Schlafmangel und zu negativen Auswirkungen auf die Gesundheit.

Die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf sind deutlich erschwert. Familien mit behinderten Kindern, sollten einen Rechtsanspruch auf Pflegezeit erhalten, damit die anfallenden Betreuungs- und Pflegeaufgaben bewältigt werden können. Die Berufstätigkeit sollte nach den Bedürfnissen dieser Familien eingeschränkt werden können.

Die Vollversammlung der AK fordert daher einen Rechtsanspruch auf Pflege- und Betreuungsteilzeit für Eltern eines behinderten Kindes bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres. Für die zeitliche Lagerung müssen die Erfordernisse der Familiensituation entscheidend sein.

Angenommen <input type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input type="checkbox"/>
-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------